

**RS OGH 2007/1/24 130s139/06z,
110s74/08d, 130s2/09g, 140s23/14p,
120s140/14a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.01.2007

Norm

StGB §70

StGB §130

StGB §148

StPO §281 Abs1 Z9

StPO §281 Abs1 Z10

Rechtssatz

Da die von der Rechtsprechung bei der Auslegung des§ 70 StGB gemachte Einschränkung, wonach dann, wenn das beabsichtigte Einkommen insgesamt die Bagatellgrenze nicht hätte überschreiten sollen, gewerbsmäßige Begehung ausscheidet, eine negative Tatbestandsvoraussetzung in den Fällen des § 130 erster und vierter Fall StGB darstellt, bedarf es zur prozessförmigen Darstellung mangelnder derartiger Feststellungen eines Hinweises auf dahin weisende, in der Hauptverhandlung vorgekommene Indizien.

Entscheidungstexte

- 13 Os 139/06z
Entscheidungstext OGH 24.01.2007 13 Os 139/06z
- 11 Os 74/08d
Entscheidungstext OGH 24.06.2008 11 Os 74/08d
- 13 Os 2/09g
Entscheidungstext OGH 19.02.2009 13 Os 2/09g
Vgl
- 14 Os 23/14p
Entscheidungstext OGH 08.04.2014 14 Os 23/14p
- 12 Os 140/14a
Entscheidungstext OGH 18.12.2014 12 Os 140/14a

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0121699

Im RIS seit

23.02.2007

Zuletzt aktualisiert am

10.03.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at